



13.03.2024

HELLA GUTMANN: ABDECKUNGSLISTE DER FAHRZEUGMODELLE FÜR HV-BATTERIEDIAGNOSE WÄCHST

Mit dem steigenden Marktanteil gebrauchter E-Fahrzeuge wird die Ermittlung des allgemeinen Gesundheitszustands einer Hochvolt-Antriebs-Batterie – auch State of Health (SoH) genannt – immer wichtiger. Denn als teuerstes Bauteil hat die Batterie erheblichen Einfluss sowohl auf die Fahrzeugbewertung als auch die Restwertermittlung. Eine herstellerunabhängige Bewertung des allgemeinen Gesundheitszustandes nach einem zertifizierten Verfahren ist deshalb umso wichtiger.

Mit der Funktion HV-Batteriediagnose PRO ermöglicht es Hella Gutmann seit Herbst letzten Jahres, eine derartige Bewertung direkt und ohne viel Aufwand in Reparaturwerkstätten durchzuführen. Benötigt wird dazu der Diagnosetester mega macs X (mindestens Konfiguration X2) sowie eine smarte AC-Hochvolt-Ladestation des Typs go-e Gemini. Die professionelle Batteriediagnose steht bereits für viele Volumenmodelle zur Verfügung.

FAHRZEUGABDECKUNG STEIGT

Aktuell sind über 50 Modelle in der Abdeckungsliste aufgeführt. Darunter Volumenmodelle wie der VW ID.4 und ID.5, Skoda Enyaq, der Fiat 500e, der Audi Q4 oder der Seat Born. Allesamt unter den Top 10 der am häufigsten zugelassenen Fahrzeugmodelle 2023 in Deutschland. Aber auch BEV-Modelle der Marken BMW, Renault, Ford, Nissan, Opel, Peugeot, Kia und Seat sind vertreten. „Der Markt für gebrauchte Elektrofahrzeuge legt langsam zu. Für Werkstätten wird es deshalb interessant, den State of Health von Antriebsbatterien zuverlässig ermitteln zu können. Insbesondere den Werkstätten, die

ohnehin schon mit unserem Diagnosetester mega macs X arbeiten, bietet sich hier eine neue Chance für ein Zusatzgeschäft. Und zwar ohne nennenswerte Investitionen. Auch die Abdeckungsliste der Fahrzeuge wächst laufend. Schon jetzt decken wir mit HV-Batteriediagnose PRO und Battery Quick Check einen Großteil der hierzulande gängigen Elektrofahrzeuge hierzulande ab“, betont Uwe Neff aus dem Vertriebs-Team bei Hella Gutmann.

MESSUNG AM STEHENDEN FAHRZEUG IN RUND 90 MINUTEN

Mit der HV-Batteriediagnose PRO haben Werkstätten die Möglichkeit, zusätzlichen Umsatz zu generieren und sich gegenüber ihren Auftraggebern als Full-Service-Anbieter zu positionieren. Die Ermittlung des State of Health lässt sich dabei gut in die Werkstattabläufe integrieren, denn das Verfahren wird im Gegensatz zu anderen stationär, sprich am stehenden Fahrzeug durchgeführt. Aus Sicht von Hella Gutmann einer der größten Vorteile und Differenzierungsmerkmale gegenüber Verfahren, die umfangreiche Fahrzyklen erfordern. Die Batteriediagnose läuft nach dem Anschließen des Ladekabels und der Auswahl im mega macs-Menü eigenständig und vollautomatisch durch. Im Hintergrund werden die ausgelesenen Batteriedaten an den Cloud-Service der Battery Quick Check GmbH (einem Gemeinschaftsunternehmen des TÜV Rheinland und der TWAICE Technologies GmbH) übermittelt, wo eine komplexe Analyse die gemessenen mit individuellen, labortechnisch erhobenen Messdaten abgleicht.

Nach rund 90 Minuten ist der Vorgang beendet. Alle Ergebnisse sind in einem HV-Batterie-Zustandsreport, dem Battery Quick Check zusammengefasst, den die Werkstatt gleich im Anschluss per E-Mail erhält. Zusätzlich kann sie den fälschungssicheren Report auch über das Hella Gutmann Service-Portal macs365 herunterladen.

Carina Hedderich